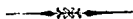


Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Lieferung von Brot, Fleisch und Fourage.

Für die Militärschulen und Kurse werden hiermit pro 1906 folgende Lieferungen ausgeschrieben:

Auf den Waffenplätzen:

- a. Liestal: Brot, Fleisch, Heu und Stroh;
- b. Thun, Bière und Frauenfeld: Brot und Fleisch.

Mit dem Lieferungsvertrag um Brot für den Waffenplatz Thun wird ein Backvertrag verbunden; außer dem Brotpreis ist in der Eingabe daher auch der Backlohn für 100 kg. Mehl, beziehungsweise 138 kg. Brot anzugeben.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Brot, Fleisch oder Fourage“ bis zum **3. Januar 1906** franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 19. Dezember 1905.

Periodische Stellenausschreibungen.

Infolge Ablaufs der ordentlichen Amtsdauer mit dem 31. März 1906 werden hiermit **sämtliche Stellen der schweizerischen Bundesverwaltung** zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die jetzigen Inhaber werden ohne weiteres als angemeldet betrachtet.

Andere Bewerber haben ihre Anmeldungen unter genauer Bezeichnung der Stelle, um welche sie sich bewerben, schriftlich und in Begleit allfälliger Zeugnisse den betreffenden Departementen oder Verwaltungsabteilungen einzureichen.

Anmeldungstermin für sämtliche Stellen: 14. Januar 1906.

Bern, den 24. Dezember 1905.

Im Auftrage des schweiz. Bundesrates:

Schweiz. Bundeskanzlei.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Zimmer-, Spengler- und Holzzementdacharbeiten, sowie die Lieferung der Bauschmiedearbeiten für einen größeren Magazinbau oberhalb dem Dorfe Morcles (Kanton Waadt) werden hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Pläne, Bedingungen und Vorausmaße können von schweizerischen Bauunternehmern und Lieferanten vom 3. bis und mit 17. Januar 1906 in Bern, Bundeshaus Ostbau, II. Stock, Zimmer Nr. 174, sowie auf dem eidg. Baubureau in St. Maurice (Kanton Wallis), eingesehen und die Angebotsformulare bezogen werden.

Die Offerten sind in verschlossenem Couvert und frankiert bis und mit 18. Januar 1906 der unterfertigten Amtsstelle in Bern einzureichen.

Bern, den 23. Dezember 1905.

Abteilung für Befestigungsbauten
der Abteilung Genie
des schweiz. Militärdepartementes.

Stellen-Ausschreibungen.

Finanz- und Zolldepartement.

Vakante Stellen bei der Oberzolldirektion.

Anmeldungstermin für sämtliche Stellen: 6. Januar 1906. *Anmeldung an* Oberzolldirektion. *Bemerkungen:* Bewerber, welche der Zollverwaltung noch nicht angehören, haben ihrer Anmeldung Ausweise über Schulbildung und bisherige Tätigkeit beizulegen. Eine Prüfung der Bewerber wird vorbehalten.

Vakante Stelle: Sekretär der I. Abteilung (Verwaltung).

Erfordernisse: Abgeschlossene juristische Bildung; vollständige Beherrschung der deutschen und französischen Sprache; Kenntnis des Italienischen, sowie des Zollwesens erwünscht, aber nicht Hauptbedingung.

Besoldung: Fr. 4000 bis 5500.

Vakante Stelle: Revisor II. Klasse der II. Abteilung (Inspektorat).

Erfordernisse: Gute allgemeine Bildung; Kenntnis der deutschen und französischen Sprache, sowie des Zolldienstes und des Rechnungswesens der Zollverwaltung.

- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.
- Bemerkung:** Eventuell, im Falle der Beförderung eines bisherigen Kanzlisten zum Revisor:
- Vakante Stelle:** Kanzlist II. Klasse der I. Abteilung.
- Erfordernisse:** Gute allgemeine Bildung; Kenntniss der deutschen und französischen Sprache; schöne, geläufige Handschrift; handlungsfähiges Alter und nicht über 30 Jahre alt.
- Besoldung:** Fr. 2000 bis 3500.
-

- Vakante Stellen:** 3 Revisoren II. Klasse der III. Abteilung (Handelsstatistik).
- Erfordernisse:** Gewandtheit im Rechnen und Kenntniss der 3 Landessprachen. Bewerber mit praktischen Kenntnissen im Zollwesen haben den Vorzug.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.
-

- Vakante Stellen:** 4 Kanzlisten II. Klasse der III. Abteilung (Handelsstatistik).
- Erfordernisse:** Sicheres und rasches Rechnen; Kenntniss der deutschen und französischen Sprache; schöne Handschrift.
- Besoldung:** Fr. 2000 bis 3500.
-

Zollverwaltung.

- Vakante Stelle:** Kontrollgehilfe beim Hauptzollamt in Zürich GG.
- Erfordernisse:** Gehülfe I. Klasse, gemäß Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4000.
- Anmeldungsstermin:** 30. Dezember 1905.
- Anmeldung an:** Zolldirektion Schaffhausen.
-

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Instruktionsoffizier I. Klasse der Sanitätstruppe.
Erfordernisse: Dienst als Instruktionsoffizier II. Klasse, Kenntnis der beiden Hauptlandessprachen.
Besoldung: Fr. 5000 bis 6000.
Anmeldungstermin: 31. Januar 1906.
Anmeldung an: Militärdepartement.
Bemerkungen: Für den Fall, daß die Wahl auf einen bisherigen Instruktionsoffizier II. Klasse fallen sollte, werden gleichzeitig die Stellen eines Instruktionsoffiziers II. Klasse und eines Hilfsinstruktors zur Besetzung ausgeschrieben.
-

- Vakante Stelle:** Zweiter Stellvertreter des Pferdearztes der eidgenössischen Pferderegianstalt.
Erfordernisse: Veterinäroffizier.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 31. Dezember 1905.
Anmeldung an: Militärdepartement.
-

- Vakante Stelle:** II. Adjunkt des I. Sekretärs des schweiz. Militärdepartements.
Erfordernisse: Offizier der schweiz. Armee und juristische Bildung.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 15. Januar 1906.
Anmeldung an: Militärdepartement.
-

Schweizerische Bundesbahnen.*Generaldirektion.*

- Vakante Stelle:** Bureaugehülfe I. Klasse beim Sekretariat des Baudepartements.
Erfordernisse: Gewandtheit in Bureauarbeiten; Kenntnis der französischen und der deutschen Sprache.

Besoldung: Fr. 2700 bis 4500.
Anmeldungstermin: 31. Dezember 1905.
Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen
in Bern.

Kreisdirektion I Lausanne.

Vakante Stellen: Zwei Bureaugehülfen III., eventuell II. Klasse
der Materialverwaltung.
Erfordernisse: Kenntniss des Rechnungswesens und Kenntniss
der französischen und der deutschen
Sprache.
Besoldung: Fr. 1500 bis 2400, event. Fr. 2100 bis 3300.
Anmeldungstermin: 10. Januar 1906.
Anmeldung an: Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahnen
in Lausanne.
Bemerkung: Dienstantritt baldmöglichst.

Kreisdirektion III Zürich.

Vakante Stelle: Bureaugehülfe III., eventuell II. Klasse bei der
Materialverwaltung.
Erfordernisse: Gewandtheit in den Bureauarbeiten und im
Rechnungswesen.
Besoldung: Fr. 1500 bis 2400, event. Fr. 2100 bis 3300.
Anmeldungstermin: 15. Januar 1906; Dienst Eintritt so bald wie
möglich.
Anmeldung an: Kreisdirektion III der schweiz. Bundesbahnen
in Zürich.
Bemerkungen: Vorlegung von Zeugnissen über die bisherige
Tätigkeit. Bewerber, die im Holzgeschäft
bewandert sind, erhalten den Vorzug.

Post-, Telegraphen- und Telefonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und fran-
kiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle
sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und
außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburts-
jahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | |
|--|---|
| 1. Briefträger und Packer in Chexbres (Waadt). | } Anmeldung bis zum 9. Januar 1906 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 2. Briefträger und Bote in Renens (Waadt). | |
| 3. Bureaudiener und Packer in Vallorbe (Waadt). | |
| 4. Postcommis in La Chaux-de-Fonds. | } Anmeldung bis zum 9. Januar 1906 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 5. Posthalter und Briefträger in Courroux (Bern). | |
| 6. Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 9. Januar 1906 bei der Kreispostdirektion in Basel. | |
| 7. Packer in Baden. Anmeldung bis zum 9. Januar 1906 bei der Kreispostdirektion in Aarau. | |
| 8. Briefträger und Bote in Root (Luzern). Anmeldung bis zum 9. Januar 1906 bei der Kreispostdirektion in Luzern. | |
| 9. Packer und Briefkastenleerer in Winterthur. Anmeldung bis zum 9. Januar 1906 bei der Kreispostdirektion in Zürich. | |
| 10. Briefträger und Packer in Faïdo (Tessin). Anmeldung bis zum 9. Januar 1906 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. | |
| 11. Bureaudiener bei der Telegraphendirektion. Anmeldung bis zum 9. Januar 1906 bei der Telegraphendirektion in Bern. | |

-
- | | |
|--|--|
| 1. Sekretär II. Klasse oder Kanzlist I. Klasse bei der Kursinspektion der Oberpostdirektion. Anmeldung bis zum 2. Januar 1906 bei der Oberpostdirektion in Bern. | |
| 2. Posthalter in Belfaux (Freiburg). | } Anmeldung bis zum 2. Jan. 1906 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 3. Briefträger und Bote in Vouvry (Wallis). | |
| 4. Posthalter in Engelberg. Anmeldung bis zum 2. Januar 1906 bei der Kreispostdirektion in Luzern. | |
| 5. Briefträger und Bote in Oberurnen (Glarus). Anmeldung bis zum 2. Januar 1906 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. | |
| 6. Telegraphist und Telephonist in La Sarraz (Waadt). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 2. Januar 1906 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne. | |
-

Etat des Sociétés suisses et des Asiles en pays étrangers et tableau de répartition des subsides en 1905.

Stand der schweizerischen Hilfsgesellschaften und Asyle im Auslande und Verteilungsliste der Beiträge pro 1905.

I. Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers. — Schweizerische Hilfsgesellschaften im Auslande.

N°	Siège de la société. Sitz der Gesellschaft.	Nom de la société. Name der Gesellschaft.	Fortune sociale à l'ouverture de Vermögen anfangs		Recettes totales en Gesamteinnahmen pro	Cotisations et souscriptions en Beiträge und Sammlungen pro		Secours alloués en Unterstützungen pro	Frais d'administration et autres en Verwaltungs- und andere Kosten pro		Subsides annuels de la Confédération et des cantons en Jahresbeiträge des Bundes und der Kantone pro		Observations. Bemerkungen.
			1904.			1904.			1904.		1904.		
			1904.	1905.	1904.	1904.	1904.	1904.	1904.	1905.			
1	Alexandrie (Egypte)	Société suisse de secours	32,534.74	35,162.49	5,583.65	2,790.83	2,816.73	139.17	—	—	—	Renonce à un subside annuel.	
2	Alger (Algérie)	Société helvétique de bienfaisance d'Alger	10,894.35	11,132.65	2,777.50	2,075.80	1,517.90	1,018.80	350	350	—	* Y compris fr. 200 pour mobilier. † Dont fr. 618 pour loyer du local.	
3	Amsterdam	Schweizerische Unterstützungskasse	27,658.65	28,104.94	1,885.59	257.25	1,308.57	130.73	200	200	—	Données ne se rapportant qu'à des Suisses.	
4	Ancona (Italie)	Schweiz.-deutscher Unterstützungsverein	7,435.55	7,547.55	902.25	50.10	1,067.75	87.30	50	50	—	Données ne se rapportant qu'à la Suisse de secours.	
5	Anvers (Belgique)	Société suisse d'Anvers	2,711.18	2,830.98	895.70	521. —	676.65	99.25	200	200	—	* Point de rapports reçus.	
6	Asuncion (Paraguay)	Sociedad suiza de beneficencia del Paraguay	(3,305.87)	(3,305.87)	—	—	—	—	—	—	—	Renonce à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.	
7	Athènes (Grèce)	Société suisse de bienfaisance	1,385.80	1,500.85	786.60	295.45	489.35	87. —	300	250	—	Renonce à un subside. * Dont fr. 222.20 don à un hôpital.	
8	Augsburg (Bavière)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	3,816.29	4,044.80	1,290.28	968.87	619.69	545. —	300	250	—	* Premier subside.	
9	Bahia (Brésil)	Société suisse de bienfaisance	23,025.42	23,411.50	398.35	358.35	59.70	143.05	—	—	—	A renoncé à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.	
10	Barcelona (Espagne)	Société suisse de bienfaisance	12,741.67	13,094.35	1,130.75	795.51	650.71	181.36	—	—	—	Renonce à un subside. * Dont fr. 222.20 don à un hôpital.	
11	Barcelona (Espagne)	Fonds de secours suisse	—	350. —	—	—	—	—	—	—	—	* Premier subside.	
12	Bari (Italie)	Schweizer-Verein Barietta	1,362.65	1,490.05	1,149.05	755. —	141.50	1,619.10	—	70	—	* Dont fr. 801.99 valeur du mobilier. † A renoncé à un subside.	
13	Berlin	Schweizer-Unterstützungsverband im Auslande	4,256.46	5,852.37	2,121.50	359.38	1,040.30	28.50	500	450	—	Données ne concernant que la Suisse de secours.	
14	Berlin	Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft	16,344.59	19,926.85	4,386.82	2,326.12	4,325.19	238.12	1,300	1,200	—	Données ne concernant que la Suisse de secours.	
15	Berlin	Schweizer-Verein Berlin	2,488.26	3,455.51	1,741.86	1,188.25	656.82	989.99	300	300	—	Données ne concernant que la Suisse de secours.	
16	Berlin	Schweizer-Klub	361.07	182.45	809.31	657.50	457.93	530. —	150	150	—	Données ne concernant que la Suisse de secours.	
17	Besançon (Doubs, France)	Société suisse de secours „La Philhellénique“	655.60	662.10	645.50	145.50	608.95	30.05	500	500	—	Données ne concernant que la Suisse de secours.	
18	Béziers (Hérault, France)	Société helvétique de bienfaisance	1,312. —	1,640.80	752.30	529. —	240.30	204.75	150	120	—	* Dont fr. 120 pour indemnité locative pour un an.	
19	Birmingham (England)	Swiss Club (Relief society)	1,357.25	1,636.20	434.85	352.95	134.60	64.90	50	50	—	Données ne concernant que la Suisse de secours.	
20	Bombay	Swiss relief society (Schweizerischer Hilfsverein)	4,122.56	4,201.28	520.69	—	400.56	41.41	—	—	—	Renonce à un subside.	
21	Bordeaux (France)	Société suisse de bienfaisance	15,634.25	15,788.85	1,805.05	726. —	1,483.60	129.80	600	600	—	* Y compris subventions de fr. 140 à divers établissements de charité.	
22	Boston, Mass. (U. S. A.)	Swiss benevolent society	11,672.85	11,886.10	1,155. —	520. —	785. —	156.75	250	250	—	Renonce à un subside.	
23	Braila (Roumanie)	Schweizer-Verein Braila	3,690.10	3,941.50	481.90	300.60	40. —	40.50	—	—	—	A renoncé à un subside en faveur de sociétés moins prospères.	
24	Bremen	Schweizerischer Hilfsverein „Rutili“	315.85	431.85	682.48	368.66	393.40	173.08	300	250	—	Renonce à un subside.	
25	Bruxelles	Société philhellénique de Bruxelles	12,215.25	12,732.65	2,441.35	1,259.20	1,760.65	130.70	550	400	—	Renonce à un subside.	
26	Bucarest (Roumanie)	Fonds de bienfaisance helvétique	2,155.80	2,613. —	580. —	40. —	95.70	27.10	100	—	—	Renonce à un subside.	
27	Bucarest (Roumanie)	Société suisse de Bucarest	15,249.75	15,496.35	2,744. —	1,549. —	1,193.85	667.15	—	—	—	Renonce à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.	
28	Budapest	Schweizer-Unterstützungsverein für Ungarn	19,431.06	19,674.17	1,116.28	752. —	1,155.15	149.36	300	250	—	* Dont fr. 300 subside à deux institutions de charité.	
29	Buenos Aires (Argentine)	Sociedad filantrópica suiza	148,986.68	159,763.40	18,388.64	12,757.42	4,785.13	2,398.85	—	—	—	Renonce à un subside en faveur d'autres institutions plus nécessaires.	
30	Buenos Aires (Argentine)	Sociedad suiza de beneficencia	26,433.68	27,123.53	6,407.98	3,358.90	4,045.08	1,574.85	200	—	—	Renonce à un subside annuel.	
31	Cairo (Egypte)	Société suisse de secours au Caire	30,093.80	31,812.45	3,010.50	1,052.80	1,113.65	221.90	250	200	—	* Y compris fr. 450, subventions à deux établissements de charité.	
32	Cannes (A.-M., France)	Société suisse de secours	12,682.85	13,361.90	2,204.35	1,328.75	1,087.60	437.70	300	200	—	* Dont fr. 148. † Secours accordés à 20 Suisses, bons pour repas et asiles de nuit non compris.	
33	Capstadt (Sud-Afrique)	Deutsch-Schweizerischer Hilfsverein	—	301.40	—	—	570. —	—	500	800	—	Renonce à un subside.	
34	Chemnitz (Sachsen)	Schweizer-Gesellschaft.	535.17	615.55	375.16	210.63	131.84	198.95	100	70	—	* Y compris fr. 1800, subside à six établissements de charité.	
35	Chicago, Ill. (U. S. A.)	Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft	34,467.75	34,210.35	5,581.25	2,652.50	5,249.40	589.25	300	300	—	* Y compris fr. 50, subside à dix hôpitaux.	
36	Cincinnati, Ohio (U. S. A.)	Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft	6,363.15	6,706.15	1,432.75	550. —	1,042.50	340. —	250	200	—	Renonce à un subside.	
37	Cognac (Charente, France)	Société suisse de secours	1,743.85	1,981. —	404.88	364. —	88.40	79.30	—	—	—	Renonce à un subside au profit d'autres sociétés moins favorisées.	
38	Culmar (Elsass)	Schweizer-Verein Helvetia	2,194.95	2,200.57	608.15	393. —	331.63	270.90	150	150	—	* Dont fr. 389.85 valeur du mobilier.	
39	Copenhague (Danemark)	Schweizer-Unterstützungsverein in Dänemark	12,418.28	12,558.22	1,008.31	477.07	760.28	107.29	100	100	—	Renonce à un subside.	
40	Crofeld (Proussen)	Schweizer-Verein	1,097.74	1,330.35	447.28	201.88	104.38	110.29	70	70	—	Renonce à un subside.	
41	Dijon (Côte-d'Or, France)	Société suisse de la Côte-d'Or	1,239.02	1,263.95	890.20	635. —	767.69	223.75	200	200	—	Renonce à un subside.	
42	Dresden	Schweizer-Hilfsverein	13,353.02	13,585.12	1,400.15	561.25	1,069.69	149.37	240	200	—	Renonce à un subside.	
43	Dresden	Allgemeiner Schweizerverein	1,329.85	1,381.25	729.12	173.37	145.62	78.82	100	70	—	Renonce à un subside.	
44	Düsseldorf a/Rh.	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	1,078.64	921.25	340.55	204.85	101.87	341.81	70	70	—	Renonce à un subside.	
45	Düsseldorf (Proussen)	Schweizer-Unterstützungsverein „Edelweiß“	373.48	436.07	302.92	234.31	82.30	159.90	50	50	—	* Y compris un inventaire de fr. 118.60.	
46	Elberfeld-Barmen (Proussen)	Schweizer-Verein „Alphard“	869.40	965.24	372.56	321.24	101.50	251.57	50	50	—	Renonce à un subside.	
47	Florence (Italie)	Società svizzera di beneficenza	9,886.75	10,119.90	1,579.75	794. —	1,391.95	58.65	400	300	—	* Dont fr. 200 subside à la Maison de santé Villa Beltrami.	
48	Frankfurt a/M.	Schweizer-Gesellschaft	3,759.80	3,595.40	1,576.51	858.75	1,351.25	389.66	450	500	—	Renonce à un subside.	
49	Frankfurt a/M.	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	1,283.23	1,782.21	980. —	777.87	269.37	305.58	200	150	—	Données ne concernant que la Suisse de secours.	
50	Freiburg i/B.	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	286.40	—	379.30	249.78	181.06	265.05	100	100	—	* Dont fr. 200 subside à la Maison de santé Villa Beltrami.	
51	Galatz (Roumanie)	Schweizer-Unterstützungsverein	3,211.05	(3,211.05)	—	—	—	—	—	—	—	* Dénoué de fr. 39.94.	
52	Gelweiler (Ober-Elsass)	Schweizer-Verein Helvetia	1,042.25	791.60	54.87	54.87	251.62	53.90	200	150	—	A renoncé à un subside.	
53	Genève (Italie)	Società elvetica di beneficenza	10,078.78	11,280.53	3,085.70	1,858. —	2,318.45	198.65	600	500	—	Données ne se rapportant qu'à la Suisse de secours.	
54	Göppingen (Württemberg)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	322.30	400.48	696.50	546.50	468.83	303.60	150	150	—	* Y compris fr. 250, subside à trois établissements de charité.	
55	Graz (Steiermark)	Schweizer-Verein für Steiermark	158.95	217.80	203.15	203.15	50.30	94. —	—	50	—	Société fondée au mois de juin 1903.	

II. Homes suisses en pays étrangers. — Schweizerische Asyle im Auslande.

N°	Siège de l'établissement. Sitz der Anstalt.	Nom et adresse de l'établissement. Name und Adresse der Anstalt.	Fortune à l'ouverture de l'année Vermögen anfangs des Jahres 1905.				Dépenses en l'année Ausgaben im Jahre 1904.						Recettes en l'année Einnahmen im Jahre 1904.						Observations. Bemerkungen.
			Immeubles. Gebäudekosten.	Mobilier. Möblier.	Fonds. Kapitalien.	Fortune totale. Gesamtvermögen.	Loyer. Miete.	Entretien de l'immeuble (y compris chauffage, eau, etc.). Instandhaltung des Gebäudes (Beleuchtung, Heizung, Wasser etc.).	Traitements et gages du personnel. Gehälter und Löhne des Personals.	Frais d'administration (y compris frais d'impression, ports, etc.). Verwaltungskosten (einschließlich Druckkosten, Porto etc.).	Frais d'entretien (y compris le service médical) et les secours alloués. Eigentliche Verpflegungskosten (ärztliche Hilfe einschliessend und Unterstützungen).	Dépenses totales. Gesamtausgaben.	Recettes totales. Gesamteinnahmen.	Cotisations, souscriptions et collectes. Beiträge der Mitglieder, Schenkungen und Sammlungen.	Pensions payées par les internes. Von den aufgenommenen Pensionärsgeldern.	Subsides spéciaux de cantons. Besondere Beiträge von Kantonen.	Subsides annuels de la Confédération et des cantons en l'année. Jahresbeiträge des Bundes und der Kantone pro		
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
143	Berlin	Schweizerinnenheim — Home suisse (W., Zietenstraße 6)	—	5,000.	13,414. 74	18,414. 74	3,851. 87	2,847. 12	1,865. 25	252. 15	7,035. 89	13,552. 28	15,475. 79	2,826. 71	4,538. 81	200. —	500	300	Home dépendant de la Schweizergesellschaft (n° 67) * Dont fr. 4500 Fonds de construction. Premier subside accordé en 1903. * Y compris fr. 166,553. 71 Fonds de construction. † Dont fr. 416 du Männerchor Helvetic. Home dépendant Société suisse d'assistance (n° 122) * Y compris fr. 5: aides des Sociétés (n° 189) et (n° 1) * Dont fr. 266. 66: Société suisse d'assistance (n° 157).
144	Budapest	Home suisse — Schweizerheim für Erziehenden und Barmherzigen (Gyür uetza 18)	—	7,350.	17,761. 88	25,111. 88	2,247. —	519. 33	2,709. —	934. 02	6,957. 42	13,366. 77	12,711. 59	4,043. 04	6,987. 10	833. 30	850	850	
145	Hamburg	Schweizerheim für Erziehenden — Home suisse (Koppel 6 III, St. Georg)	—	1,500.	1,495. 22	2,995. 22	1,165. —	—	918. 75	244. 81	2,203. 63	4,512. 19	4,901. 12	1,884. 60	2,097. 18	50. —	800	800	
146	Leipzig	Schweizerinnenheim — Home suisse (Bayersche Straße 81, III)	—	—	5,334. 55	5,334. 55	500. —	—	750. —	102. 34	76. 38	1,428. 72	1,886. 25	257. 37	—	—	650	650	
147	London	Swiss House — Schweizerinnenheim (15 Meeklenburgh Square, London W. C.)	—	7,250.	9,901. 20	17,151. 20	2,377. 60	5,603. 20	5,990. 60	1,060. 50	16,266. 10	32,565. 05	34,344. 60	7,446. 35	23,867. 05	400. —	2,500	2,500	
148	Moscou	Home suisse — Schweizerinnenheim (Boulevard Pokrowska, Maison de l'église réformée, logement 8)	—	4,788.	17,568. 90	22,356. 90	3,059. —	1,276. 51	2,661. 86	137. 79	6,088. 95	13,224. 11	17,468. 17	8,319. 55	5,470. 42	—	300	200	
149	New York	Swiss Home — Schweizerheim und Greisenasyl (108 Second Avenue)	269,034. 94	10,467. 45	247,559. 56	527,061. 95	—	2,407. 65	5,699. 20	2,923. 31	25,364. 57	36,394. 74	77,768. 93	77,268. 93	—	—	400	1,400	
150	Paris	Asile suisse des Vieillards — Greisenasyl (Avenue de Saint-Mandé 25)	175,000. —	1,000. —	* 18,144. 23	194,144. 23	—	24,076. 20	3,717. —	446. 65	25,298. 65	54,981. 20	49,076. 70	6,202. 50	24,641. 40	—	2,500	2,500	
151	Paris	Home suisse — Schweizerinnenheim (Rue Descombes 25, les Terres, Paris)	—	—	4,462. 05	4,462. 05	2,706. 65	1,039. 30	2,599. —	—	6,831. 05	13,176. —	12,612. 50	1,239. —	9,373. 50	—	2,000	2,000	
152	St-Petersbourg	Maison suisse — Schweizerheim (Wassili-Ostrow, 16 ^e ligne, n° 17)	71,365. 44	11,096. 80	51,466. 67	133,928. 91	—	4,644. 13	—	355. 92	12,959. 50	17,959. 55	17,959. 55	655. 41	3,997. 33	—	—	—	
153	Traiguera (Chile)	Orphelinat — Waisen- und Schulanstalt Providencia à Traiguera près Traiguera	75,000. —	25,000. —	—	100,000. —	—	10,837. 76	4,847. —	792. —	16,954. 51	33,421. 27	30,043. 89	* 16,793. 30	4,445. 55	—	2,200	2,000	
154	Varsovie	Home suisse — Mädchenheim (Avenue de Jérusalem 51, en face de la gare de Varsovie-Vienne)	—	1,360. —	6,783. 53	8,143. 53	1,466. 67	186. 67	1,192. —	204. 67	1,880. 09	5,201. 06	6,195. 93	* 2,328. 96	3,092. 52	50. —	500	500	
155	Vienne (Autriche)	Home suisse pour les gouvernantes et les bonnes (III. Reiserstrasse 4)	170,960. 15	21,000. —	518. 40	192,478. 55	—	2,031. 91	2,274. —	1,332. 30	28,730. 70	38,455. 27	42,060. 28	5,279. 37	25,863. 18	1,666. 65	1,600	1,600	
			761,360. 53	95,812. 25	394,410. 93	1,251,583. 71	17,373. 79	55,468. 78	35,213. 66	8,786. 46	156,647. 44	280,538. 21	322,505. 30	134,545. 29	117,374. 04	3199. 95	14,800	15,300	

III. Asiles et hôpitaux étrangers subventionnés par la Confédération et les cantons.

Ausländische Asyle und Spitäler, welche vom Bunde und den Kantonen unterstützt werden.

N°	Siège de l'établissement. Sitz der Anstalt.	Nom et adresse de l'établissement. Name und Adresse der Anstalt.	Suisse reçue en Aufgenommene Schweizer pro 1904.		Journées d'entretien ou de traitement de Suisse en Auf Schweizer entfallende Verpflegungstage pro 1904.		Subsides de la Confédération et des cantons en Beiträge des Bundes und der Kantone pro		Observations. — Bemerkungen.
			Nombre. Anzahl.	%	Nombre. Anzahl.	%	1904.	1905.	
156	Alexandrie (Egypte)	Hôpital des Diaconesses — Diakonissen-Hospital	11	0,7	236	0,6	200	200	Recettes fr. 31,125. Dépenses fr. 26,502. Solde actif fr. 591,880 (fr. 287,036). Les 1606 malades ont reçu 35,995 journées de traitement soit 22,4 journées par personne et 34 lits occupés par jour. Malades traités gratuitement 93 en 2564 journées. Applications à la Polytechnique 927, contre 24,623 en 1903.
157	Athènes (Grèce)	Home international — Mädchenheim (Rue Sina 3)	7	13	502	33	250	250	(Exercice de 1904/1905). Recettes fr. 4203. 65 (contre fr. 4130. 15 en 1903), dont donations fr. 3353. 20 (fr. 2628. 60). Dépenses fr. 3084. 65 (fr. 4936). 6 (9) Suisses placées sur 32 (32) placements en total.
158	Bezançon (France)	Asiles Protestants de Bezançon — Greisen- und Kinderheim	28	50	7166	—	—	1200	Pensions non payées pour 28 vieillards, malades ou enfants suisses fr. 5506. 15 (contre fr. 4471. 85 en 1903 pour 21 personnes suisses, et environ fr. 6507 à prévoir pour l'année 1905). * Premier subside.
159	Cannes (Alpes-Maritimes, France)	Maison Hospitalière — Mädchenheim (2. Rue Jean-Dollfus)	58	19	990	30	200	200	Recettes fr. 8132. 95 (fr. 8217. 05 en 1903), dont fr. 5125. 50 (fr. 5342. 00) produit des pensions. Dépenses pour 8294 (8426) journées d'entretien fr. 6016. 35 (fr. 5949. 30). Fonds fr. 12,771. 45 (fr. 11,818. 50). Prix de revient de la journée par personne fr. 1. 82 (fr. 1. 74). Don de la Société suisse de secours (n° 32) fr. 100 (fr. 100). Dons divers fr. 2138. 46 (fr. 2128. 25).
160	Cannes (Alpes-Maritimes, France)	Asile Evangélique de Cannes (Route de Grasse)	16	15,8	797	12,3	200	200	Recettes fr. 34,809. 35. Dépenses fr. 35,106. Fonds fr. 12,502 (fr. 13,738. 63). Depuis sa fondation, en 1867, l'asile a reçu 787 Suisses pensionnaires (sur un total de 2294) ou 27 1/2, avec 35,672 journées de pension (sur un total de 166,775) ou 21 1/2. Don de la Société suisse de secours (n° 32) fr. 350.
161	Florence (Italie)	Mariageheim — Home pour institutrices et bonnes (Via de Serragli 110)	35	18	—	—	—	100	73 journées non payées par des Suisses (sur 101 journées gratuites en total). 100 Suisses aides pour placement (sur 392 personnes en total). Recettes L. 11,156. 08. Dépenses L. 10,848. 58. Solde L. 315. 50. * Premier subside.
162	London	Hôpital et Dispensaire français (172 Shaftsbury Avenue, London W. C.)	74	—	2517	—	500	500	* Journées de traitement et d'entretien gratuites. En outre, 414 malades externes suisses ont reçu 891 consultations avec médicaments gratuits et 10 internes ont fait, aux frais de l'hôpital, un séjour de 183 journées à la Maison de convalescence française à Brighton. Depuis sa fondation, en 1867, l'hôpital a traité 1562 internes suisses et 42,022 externes suisses.
163	London	Ospedale Italiano di Londra (Queen Square, London W. C.)	10	1,85	17,5	0,2	200	200	* En outre, 188 externes suisses ont reçu des visites de médecins. Suisses traités depuis la fondation de l'hôpital en 1894: internes 217 et externes 3192. Recettes totales fr. 74,608. 90. Dépenses fr. 67,299. 57. Fonds fr. 782,590. 80 (contre fr. 763,862. 80 en 1903).
164	Marseille (France)	Asile de nuit pour les hommes (Rue de Forbin 53)	320	—	2560	—	150	150	Les personnes hospitalisées reçoivent en outre, selon leurs besoins, des vêtements, linges, chaussures, bains de propreté, coupe de cheveux, soins médicaux, placement, affiliation de correspondance, etc. * Nombre de nuits.
165	Marseille (France)	Asile de nuit pour les femmes (Rue Honorat 1)	53	—	226	—	50	50	
166	Marseille (France)	Deutsch-Schweizerisches Mädchenheim — Home suisse pour jeunes filles	63	40	—	—	—	200	Home fondé en 1897. 167 Pensionnaires (contre 108 en 1903) avec 1230 journées. Dépenses fr. 2669. 75. Recettes fr. 2903. 76, dont fr. 327. 36 pour pensions. Déficit de l'année fr. 366. * Premier subside.
167	Milano (Italie)	Asile Evangelico per ammalati (Via Monte Rosa 12)	33	11,4	792	11,4	200	200	* En outre, 49 Suisses soignées à domicile et pourvus des médicaments et aliments nécessaires. Solde actif L. 21,520 (contre L. 20,018 en 1903). Pensions payées pour les malades L. 14,448 (L. 11,802). Dons L. 6408 (L. 1581). Contributions L. 8410 (L. 8395). Dépenses L. 81,934 (L. 21,977). Chaque malade a coûté journellement L. 3. 82 (L. 3. 28).
168	Milano (Italie)	Home — Mädchenheim (Viale Venezia 14)	184	42	1411	41	200	200	Recettes L. 7882 (contre L. 5869 en 1903), dont L. 6768 (L. 4890) paiement des pensionnaires; 589 (171) journées non payées, y compris 40 de 6 Suisses. Dépenses L. 7497 (L. 6323). Fortune L. 1064. 62 (L. 678. 70). Don de la Société suisse de bienfaisance (n° 86) L. 100 (L. 100).
169	Napoli (Italie)	Home do Naples — Asile pour les jeunes filles étrangères sans place (Arco Mirelli 30)	60	23,5	839	30	200	200	* Dont 167 journées gratuites (sur 803 en total). Souscriptions et dons L. 1769 (contre L. 1842 en 1902). Paiements des pensionnaires L. 7325 (L. 8190) et des malades soignées à domicile L. 616 (L. 488). Paiements pour placements et inscriptions L. 179 (L. 85). Recettes L. 13,928 (L. 14,267). Dépenses L. 12,199 (L. 12,119). Fortune L. 2833. 62 (L. 2582. 02). Subside de L. 160 de la Société de bienfaisance des dames suisses.
170	Nice (Alpes-Maritimes, France)	Asile Evangelique de Nice (Ruelle des Prés, par la rue Lamartine)	44	—	2233	—	450	450	* Dont 15 (contre 41 en 1903) Suisses soignées gratuitement, représentant 672 (930) journées. Don de la Société helvétique de secours (n° 98) fr. 100.
171	Nice (Alpes-Maritimes, France)	Le Foyer — Maison pour gouvernantes et domestiques recommandables sans place — Mädchenheim (Rue Auguste Raynard 3 ^{me})	35	10	330	11	250	200	365 personnes logées en total pendant 3003 journées, dont 87 gratuites. Prix de revient de la journée de fr. 1 à fr. 2. Recettes totales fr. 6277. 20 (y compris fr. 3937 paiement pour pensions). Dépenses totales fr. 6287. 25. Total en caisse fr. 1466. 20. 229 placements effectués. Le placement est gratuit.
172	Nice (Alpes-Maritimes, France)	Home de l'Œuvre internationale de la protection de la Jeune Fille (Avenue Durand 1 ^{re})	257	12	—	—	200	150	La Maison a offert 11,000 journées hospitalières à raison de 50 et à fr. 2, et 667 journées gratuites. 1890 personnes inscrites et recommandées: 1295 ont trouvé abri, travail, soins, secours, rapatriement et protection. Il y a eu de pensions gratuites pour fr. 1276 et fr. 526 de secours. * Premier subside.
173	Odessa (Russie)	Home d'Odessa pour gouvernantes, institutrices et bonnes sans place (Rue Cherson 62)	66	22	1497	30	200	200	Recettes fr. 17,989, contre fr. 19,623 en 1903 (produit des pensions fr. 6497; location des chambres fr. 3972 (fr. 3878). Dépenses fr. 13,298 (fr. 10,876). 109 (171) placements effectués sur 657 (687) demandes. Fonds de réserve fr. 48,633 (fr. 44,633). Subside de fr. 268. 65 de la Société suisse de bienfaisance (n° 101).
174	Palermo (Italie)	Home international pour jeunes filles (Via Monteleone 23)	3	12	145	33	150	150	25 personnes reçues en total (contre 20 l'année dernière), avec 440 (801) journées d'entretien, dont 70 (60) journées non payées. Recettes L. 908. 87 (L. 1088. 97). Dépenses L. 780. 90 (L. 677. 95). Fonds L. 1872 (L. 1003. 42); en outre, un mobilier de L. 728. 95 (L. 656. 45).
175	Paris	Asiles de nuit pour hommes Rue de Torquillo 59 Rue de Laghouat 13 Boulevard de Vaugirard 14 Boulevard de Charonne 122	597	0,82	—	—	200	200	Recettes ordinaires fr. 99,822. Dépenses ordinaires fr. 117,774. 597 Suisses abrités en 1904 (sur un total de 72,624 ou 0,44 %). 25,941 Suisses, hommes et femmes, abrités de 1876 à 1904 (sur un total de 1,529,173) ou 1,4 %.
176	Paris	Asiles de nuit pour femmes et enfants Rue St-Jacques, 253-255 Rue Labat 44	65	—	—	—	100	100	Allocation donnant droit à un lit.
177	Paris	Union des Amies de la Jeune Fille. Bureaux de placement: Rue du Parc Royal 12. Home: Rue Denfert-Rochereau 47 Œuvre des gares: Agence: Mme. Chretien, 11 ^{re} Voltaire 119.	249	—	295	—	200	200	L'œuvre des gares a pu aider 156 Suissesses par son agent, les hébergeant souvent pour la nuit. 110 jeunes filles suisses ont été soit logées et nourries pour la somme très minime pour Paris de fr. 1. 60 par jour.
178	San Remo (Italie)	Asile-Heimat pour institutrices et domestiques étrangères — Mädchenheim (Via Vittorio Emanuele 40, 3 ^e étage)	24	26,2	393	31,7	150	150	* Dont 19 journées gratuites (sur 48 en total). Recettes L. 3069. 70. (Dons et souscriptions L. 1160. 70. Pensions payées L. 2099). Dépenses L. 3554. 50. Fortune L. 54. 55 (L. 49. 35 en 1903). Suissesses reçues de 1892-1904: 850 (sur un total de 841) ou 41,4 %.
179	Stockholm (Suède)	Home international des institutrices — Internationella Lärarinnehem (Kungsgatan 26)	—	—	—	—	30	—	* Subside supprimé, le Home n'ayant pas hébergé de Suisses en 1904.
							4280	5650	

Récapitulation. — Zusammenstellung.

Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers et Homes subventionnés par la Confédération et les cantons. Schweizerische Hilfsgesellschaften im Auslande und Asyle, welche vom Bunde und den Kantonen unterstützt werden.				Subsides annuels de la Confédération et des cantons en Jahresbeiträge des Bundes und der Kantone pro		Observations. — Bemerkungen.
				1904.	1905.	
I. Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaften im Auslande				Fr.	Fr.	Paraissent pour la première fois sur cette liste (Zum erstenmal erscheinen auf dieser Tabelle): Graz, Schweizerverein für Steiermark; Liège, Société suisse; Toronto, Swiss Society; Besançon, Asiles Protestants; Florence, Martenheim (établissement déjà subventionné de 1897 à 1899); Marseille, Deutsch-Schweizerisches Mädchenheim.
II. Homes suisses en pays étrangers Schweizerische Asyle im Auslande				14,800	15,300	
III. Asiles et hôpitaux étrangers subventionnés par la Confédération et les cantons Ausländische Asyle und Spitäler, welche vom Bunde und den Kantonen unterstützt werden				4,280	5,650	
Total				57,981	57,970	* Dont fr. 80,000, comme l'année dernière, de la Confédération (contre fr. 23,000 en 1902), fr. 27,970 des cantons (contre fr. 27,950 en 1904 et fr. 27,750 en 1903). Hieron Fr. 20,000 vom Bund wie im Vorjahre (gegen Fr. 20,000 im Jahr 1902), Fr. 27,970 von den Kantonen (gegen Fr. 27,950 im Vorjahr und Fr. 27,750 pro 1903).

Subsides cantonaux. — Kantonale Beiträge.

Cantons. — Kantone.	Subsides pour Beiträge pro		Observations. — Bemerkungen.	Cantons. — Kantone.	Subsides pour Beiträge pro		Observations. — Bemerkungen.
	1904.	1905.			1904.	1905.	
Zürich	Fr. 3,500	3,500	* Augmentation de fr. 200.	Appenzell-Rhodes extérieurs	15,170	15,170	* Augmentation de fr. 20.
Berne	5,000	5,000		Appenzell-Rhodes intérieurs	800	800	
Lucerne	1,000	1,000		St-Gall	80	80	
Uri	150	150		Grisons	2,000	2,000	
Schwyz	400	400		Argovie	1,200	1,200	
Unterwalden-le-haut	150	150		Thurgovie	1,000	1,000	
Unterwalden-le-bas	120	120		Tessin	2,000	2,000	
Glarus	1,000	1,000		Vaud	1,700	1,700	
Zoug	250	250		Valais	400	400	
Fribourg	700	700		Neuchâtel	1,400	1,400	
Soleure	700	700		Genève	1,000	1,000	
Néa-ville	* 1,200	1,200		Total	27,950	27,970	
Rôle-campagne	500	500					
Schaffhouse	500	500					
A reporter		15,170	15,170				

Tous les cantons s'en sont remis au Conseil fédéral du soin de répartir leurs subsides. — Sämtliche Kantone haben die Verteilung ihrer Beiträge dem Bundesrat anheimgestellt.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1905
Année	
Anno	
Band	6
Volume	
Volume	
Heft	53
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.12.1905
Date	
Data	
Seite	671-676
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 759

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.